



# Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg

## Antrag auf Teilnahme am MTBC-Überwachungsprogramm für Ziegen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für meinen, nachfolgend aufgeführten Haltungsbetrieb die Teilnahme am MTBC-Überwachungsprogramm nach Artikel 15 Abs. 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/688. Ich verpflichte mich, die dafür im Anhang II Teil 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/688 niedergelegten Bedingungen einzuhalten.

Ich verpflichte mich, alle über 9 Monate alten Ziegen, die verendet sind oder nicht zum menschlichen Verzehr geschlachtet wurden, zur Nekropsieuntersuchung in eines der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter (CVUAs) oder das STUA Aulendorf – Diagnostikzentrum zu verbringen.

- Hiermit erkläre mich mit der Weitergabe des Namens und der Adresse meines Betriebes an den örtlich zuständigen Verarbeitungsbetrieb für tierische Nebenprodukte sowie Untersuchungsamt zwecks Erleichterung der Erfassung zur Probenentnahme einverstanden.
- Hiermit werde ich die Kadaver meiner untersuchungspflichtigen über 9 Monate alten Ziegen zwecks Nekropsieuntersuchung an eines der CVUAs in Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg oder das STUA Aulendorf – Diagnostikzentrum transportieren.

Name Untersuchungsamt: \_\_\_\_\_

- Im Fall der Teilnahme am Scrapie-Anerkennungsverfahren werde ich
  - bei allen über 18 Monate alten Ziegen einen TSE-Untersuchungsantrag zur Untersuchung auf klassische Scrapie beifügen.
  - die Kadaver meiner testpflichtigen Schafe und Ziegen zwecks Probenentnahme an das CVUA Karlsruhe transportieren.

(zutreffendes bitte ankreuzen /nicht Zutreffendes bitte streichen)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Registriernummer nach HIT: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_